

Hebbel, Friedrich: Das Höchste und das Tiefste (1838)

- 1 Kein Gewissen zu haben, bezeichnet das Höchste und Tiefste,
- 2 Denn es erlischt nur im Gott, doch es verstummt auch im Thier.

(Textopus: Das Höchste und das Tiefste. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34055>)